

Presseamt
der Stadt Düsseldorf.
Amt IV C.

Kontroll-Liste Nr. 41 2766
den 29/10 1928

Es wird dringend um Rückgabe
gebeten, da der Ausschnitt für das
Archiv des Presseamts gebraucht
wird. Wird der Ausschnitt für die
Akten verlangt, so wird ein Beleg-
stück der Zeitung vom Presseamt
bestellt und zu den Akten abgegeben
werden.

Ausschnitt aus *Mittag*
Nr. 25 vom 29. 10. 28 Morgen-
Mi tag-
Abend- Ausgabe

1. Herrn *Oberbürgerm. Dr. Leht*
 2. Herrn *H. Schilling*
 3. Herrn *Stadtbaumeister Kissinger*
- zur Kenntnisnahme

Zum Archiv:

39 et 40 Kural

Bemerkungen:

Hefttrand

Das Denkmal der Neununddreißiger vor unserm Plane-
tarium beunruhigt noch immer die Gemüter. Wenn auch der
an den Kasernenton früherer Zeiten unliebsam gemahnende
Brief Ludendorffs an den Oberbürgermeister allgemeines
Kopfschütteln erregte, so ist doch in der Ablehnung dieses
„Kunstwerks“ die Mehrzahl der Besucher des Rheinparks nur
einer Meinung. Jedermann fragt, wie die Errichtung und
Aufstellung möglich gewesen ist. Leicht verständlich wird die
allgemeine Ablehnung, wenn man das Standbild vom Plane-
tarium aus betrachtet. Mit Entsetzen wendet man sich von
der Hinterfront ab. Es ist unverständlich, wie das Denkmal
— sieht man von allem andern ab — auf einem freien
Platz aufgestellt werden konnte. Lehrreich ist auch in
diesem Falle die Erörterung der Schuldfrage, will sagen:
die Suche nach dem Verantwortlichen. Jetzt
will sich niemand von den Ausschussmitgliedern um die künst-
lerische Ausführung bekümmern; jeder hat sich auf
den andern als den „Kompetenten“ verlassen.